



# Oberseminar

Univ.-Prof. Dr. Florian Steger  
Wintersemester 2019/20

**Montags von 16:00 – 18:00 Uhr**

**Institut für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin | Seminarraum  
Parkstraße 11, 89073 Ulm**

**Montag, 18.11.2019**

**Dr. Moritz Wigand  
(Ulm)**

„*Medical Humanities* in der Psychiatrie – Vorstellung eines interdisziplinären Forschungsprojekts“

In der Psychiatrie gibt es nach Karl Jaspers zwei grundsätzlich verschiedene Zugangswege zum Erkennen und Verstehen psychischer Krankheit: das *Erklären* von Kausalzusammenhängen mit naturwissenschaftlichen Methoden und das *genetische Verstehen* (oder *psychologische Erklären*), bei dem es darum geht, sich in sein Gegenüber hineinzusetzen, um zu ergründen, „wie Seelisches aus Seelischem hervorgeht“. Ziel des vorgestellten Projekts ist ein besseres Verständnis psychischer Krankheit durch die Analyse psychiatrischer Themen in belletristischer Literatur im Sinne des Jaspers'schen Verstehens. Literatur dient dabei als Spiegelbild der Gesellschaft und als simulierte soziale Erfahrung. Themen von besonderem Interesse sind die Darstellung psychischer Krankheit im transkulturellen Kontext anhand von Migrationsnarrativen, die Darstellung der Stigmatisierung psychisch kranker Menschen, die Darstellung existenzieller Themen, z.B. bei Samuel Beckett, und die Darstellung von Ursachen und Folgen von Gewalt.

**Gäste sind  
herzlich willkommen!**